

Jörg Undorf und Patrick Becker kehren erfolgreich von der Deutschen Meisterschaft zurück

Die beiden Windener Billardspieler nahmen vom 13.11.22 – 19.11.22 erfolgreich an der Deutschen Meisterschaft in Bad Wildungen teil. Im Doppel Dreiband Cup nahmen sie als Team

für den B.C. Winden 1970 e.V. teil. Nach dem Auftaktsieg gegen Essen und einem Unentschieden gegen Kassel wurden die restlichen Spiele gegen Langendamm, Magdeburg und Stadtlohn leider verloren. Nach Abschluss der Vorrunde reichte dies für einen 9. Platz, ein Matchpunkt fehlte den beiden für das Erreichen des Achtelfinals. Sie spielten in den 5 Partien einen Generaldurchschnitt (GD) von 1,327, der 4. beste im, und einen besten Einzeldurchschnitt (BED) von 1,667.

Für Jörg Undorf ging es dann im Einzelwettkampf zunächst auf dem kleinen Tisch (TB) weiter. Hier zeigte er seinen Gegnern wieder einmal, welch starker Spieler er auf dem TB ist. Er gewann seine 4 Vorrundenspiele alle deutlich und zog damit ins Viertelfinale ein. Dort setzt er sich mit 50 : 39 gegen Tay Dien Truong aus Regensburg sicher durch. Im Halbfinale wartete nun Dennis Lendeckel auf ihn. Auch er verlor gegen Jörg Undorf mit 50 : 43. Im Finale gegen Dirk Harwardt von BC Xanten lag der Windener Billardspieler lange Zeit in Führung doch zum Schluss setzte sich Harwardt knapp mit 50 : 47 durch. Jörg Undorf spielte einen GD von 1,558 einen BED von 2,105 und eine Höchstserie von 12 Punkten. Es war die 2. Vizemeisterschaft von Jörg Undorf.

Anschließend ging es für ihn weiter auf dem großen Tisch (MB). Hier setzte er sich in den beiden ersten Runden erfolgreich durch, war aber im Achtelfinale gegen Jens Eggers chancenlos. Hier belegte er nach Abschluss der Meisterschaft einen guten 9. Platz. Er spielte einen GD von 0,879 und einen BED von 1,000.

Alles in allen haben die beiden die Windener Farben bei der Deutschen Meisterschaft hervorragend vertreten.

